

Der Feind verlor, außer vielen Offizieren über vierhundert Gemeine. Ein zweistündiger, zu Beerdigung der Todten geschlossener Waffenstillstand ward bis zum Abend verlängert, weil Torstensohn nach den Reichenamen eines Schlammersdorfs und eines Sternbergs verlangte, die jedoch nicht zu finden waren, und unfehlbar unter dem Schutte des eingestürzten Mauerwerks lagen. Gefangene Schweden sagten aus, daß sie, im Fall eines glücklichen Erfolgs, befohlener Massen, alle Bewaffnete niedergehauen und vier Stunden lang geplündert haben würden.

Torstensohn hatte vergebens auf die Wirkung des Schreckens gerechnet, vergebens sein Pulver und das Blut der Kerntruppen verschwendet. Es blieb ihm nichts übrig, als verspottet abzuziehen oder die Stadt, gleich einer wirklichen Festung, nach den Gesetzen der Kriegeskunst anzugreifen. Zu einem Zeitpunkt über dies, in welchem jede solche sich, der Regel nach, ergibt, da die Bresche gelegt und wiederholt bestürmt worden, die Angriffsfronte ein Schutthäufen und das Innere, sammt seinen Bewohnern, verloren war, wenn es dem Feind gelang, sie mit dem Schwert in der Faust zu erobern.

Die schwedischen Brummer verstummten nun für eine Weile, der Minenkrieg versah ihre Stelle. Eine mißliche Wahl, wie uns bedünken will, da Freiberg auf Felsengrunde ruht, und von Bergleuten wimmelte, die, unter der Leitung ihrer Markscheider, den schwedischen Minirern die Arbeit verkümmerten, sie bald ersäusten, bald verquetschten, bald ihnen zuvor kamen und auf diese Weise zwölf Baue verdarben. Mehrere dieser Bergleute leisteten nebenbei, als Späher und geheime Postenträger, heilsame Dienste. Mit allen, unterirdischen Schlichen bekannt, gelangten sie, mittelst des Stollens und der entfernten, unbewachten Schachtöffnungen, in das Freie, brachten bald dem Churfürsten, bald dem Octavio Piccolomini Nachrichten, und von Seiten dieser, Trost und Rath und Verheißungen des baldigen Entsatzes, zurück. Einer derselben fiel, mit zwei Briefen Piccolomini's versehen, demselben G. Wittenberg in die Hände, dessen Trinklust den wackern Haubitz früher, uns Leben brachte. Da Wittenberg eben Weine empfangen hatte, so mußte jenes Bergmännchen, vor allem, das Faß abladen, es ersah dann seinen Vortheil, entwischte und erreichte, die Briefschaften rettend, den Stadtgraben. Der österreichische Feldherr schrieb an Schweiniß:

Eder, Bester,

Insonders geliebter Herr!

Gegenwärtige Bergleute habe ich zudem allhier aufgehalten, daß sie selbst die Armee marschiren sehn und hiervon gewisse Nachricht nach Freiberg überbringen können. Und weil ich, mit einer solchen Armee, dessen der Feind nicht vermeinen noch glauben wird, in wenig Tagen bei Freiberg arriviren und selbiges, mit dem Beistande Gottes, zu entsetzen hoffe, als ersuche ich den Herrn abermals, die kurze Zeit ein übriges zu thun, und seinen, so braven, ehrliebenden Mitbürgern, solchen Posto, bis zu meiner Ankunft zu manutainiren, und dazu Alle zu beherzigen, was sie zeithero so rühmlich erhalten, in so wenigen Tagen nicht zu verlieren, sondern den völligen Ruhm zu erlangen, ihr Gewöhnliches zu thun und anzuwenden. Gott befohlen.

Octavius Piccolomini, man. propr.

Der Bürgermeister, Jonas Schönleben, ein hochverdienter, tapferer Mann, leitete diese Verstandnisse und seine Beauftragten führten, zu gedachtem Zwecke, eine silberne, die Depesche enthaltende, mandelförmige Kapsel, welche sich öffnen und im Nothfalle verschlingen ließ. Wohl auch benutzten diese Boten, als spuckende Snomen, den Aberglauben des Feindes, welcher selbst die Mehrheit ihrer Officiere beherrschte. *) Die Schweden trachteten vor allem nach Talismanen, um sich fest (gefroren) zu machen, und wer das Glück hatte, unverletzt zu bleiben, den schützte, der öffentlichen Meinung nach, das Zaubermittel. — So ritt, am 6. Januar, ein schwedischer Quartiermeister, der unfehlbar die Kraft eines solchen, vielleicht mit Gold aufgewogenen, erproben wollte, gegen das Donatsthor an, und tummelte, vor den Mündungen des Geschützes und der Scheibenröhre, sein Pferd. Vier Soldaten der Besatzung schlichen, von der guten, sichern Bente gelockt, über den Graben, umzingelten den Tollkühnen, „Und haben ihn endlich, nachdem er einige Schüsse ausgehalten, durch den Kopf geschossen, und in die Stadt gebracht. Hat zwar noch etwas gelebt, doch übel gebrüllt, und hat man bei ihm einen ungewöhnlichen, schwarzen Stein, unter dem rechten Arm gefunden.“

Als Schönleben, während des eben geschilderten, drohenden Sturmes, die Bürger nach der Bresche

*) Als Torstensohn, bei seiner Ankunft, die Umgebung der Stadt besichtigen wollte, hing sein mutiges Ross plötzlich den Kopf, schritt, trotz der Sporenstöße, rückwärts und sein Gebärden veranlaßte im Heere Folgerunge eines unglücklichen Ausgangs.